

13

Berlin, den 1. Juli 1923.

Ich habe die Ehre, Ihnen hiermit zu erklären, dass ich die  
 Angelegenheit der Herausgabe der Briefe Herrns  
 Prof. Perels, der am 1. Juni d. Ja. bereits die im  
 II., die im Drucke schon weit fortgeschritten ist, vollenden, so  
 ne Professor übernommen hat, wird seine Aufgabe der Briefe Herrns  
 legung der von den Herren Bressan und Balthus druckfertig gemach-  
 tung sicher gestellt ist, für die nächste Zeit auf die Druck-  
 burg, der Deutschen Chroniken IV vollendet sind, oder ihre Vollen-  
 Coamas v. Prag, des Johann v. Winterthur, des Matthis von Neuen-  
 der Scriptores Übernahme, deren Aufgabe, nachdem die Angaben des  
 Bressan vorschlagen, dass ich zunächst interimistisch die Leitung  
 der Angelegenheit übernehme, so werde ich im Einvernehmen mit Herrn  
 Hauptbestellungen in Berlin als der diese der Monarchie bleiben ober-  
 te tritt. Da ich das grösste Gewicht darauf legen muss, dass die  
 ord. Honorarprofessor für historische Hilfswissenschaften zur Zeit  
 etatsmässiger Extrordinarius bewirkt worden, dem Prof. Knappe als  
 nen. Bei die Tausende Professor ist vielmehr Prof. Perels als  
 ferner für Herrn Bressan gegeben hätte. Ist nicht zustande bekom-  
 von Prof. Balthus, der Bonn nach Berlin die unter gegebenen Nach-  
 hat in der letzten Sitzung der in Aussicht genommenen Beratung  
 abgelehnt; er wird eine Kasatententeile der historischen Semi-  
 bers will zu diesem Termine als seine Verhältnis zu den Monumenta  
 der Scriptoresabteilung niederlegen; auch Dr. Heisinger in Heidel-  
 2) Nicht nur Herr Bressan wird am 1. Oktober d. Ja. die Leitung  
 22. 844 000 M. erhalten.  
 acht genommen.  
 Nach dem letzten Beschlusse  
 Berlin stattfinden. Hierfür sind der 22. und 23. September in Aus-  
 (1) Die Plenarversammlung für 1923 soll Ende September d. Ja. in  
 stehenden, Herrns Erlaubnis ich mir noch folgendes zu berichten:  
 zu spezialisierten Sitzungen des ständigen Ausschusses ergedenet zu  
 Berlin, den 1. Juli 1923.

Ganz